Herren Bezirksliga Ost

SG-Höpfingen/Walldürn : TTC Schefflenz
Freitag, 25.03.2022, 20:00 Uhr

Großer Jubel beim TTC Schefflenz – 9:3 Auswärtserfolg

Mit 9:3 setzten sich die Gäste des TTC Schefflenz in der Herren Bezirksliga Ost gegen SG-Höpfingen /Walldürn durch. Das Spiel am Freitagabend dauerte insgesamt 3 Stunden. In ihrem 11. Saisonspiel mussten die Gastgeber dabei auf einen Ersatzspieler zurückgreifen.

Zum Auftakt des Mannschaftkampfes standen sich zunächst die Eröffnungsdoppel der Teams gegenüber. Die richtige Taktik hatten Miko / Baumann beim 3:0-Sieg gegen Waschitschek / Mack ab dem ersten Ballwechsel. Da gab es nichts zu rütteln. Deutlich nach Sätzen war die 0:3-Pleite von Pöschko / Hauk gegen Siebert / Huy. Da war final wirklich nichts zu holen. Chancenlos waren anschließend Dörr / Kaufmann gegen Semar / Peng nicht, aber mehr als ein gewonnener Satz sprang nicht heraus. Das Zwischenergebnis nach den Doppeln lautete also 1:2. Weiter ging es nun mit den Einzeln. Ralf Miko bekam dann seinen Gegner Jonas Semar beim deutlichen 0:3 nicht richtig in den Griff. In toller Verfassung präsentierte sich Markus Baumann im ersten Satz. Danach lief es so jedoch nicht mehr ganz weiter und der Punkt ging durch ein 1:3 an Andreas Siebert. Beim Spielstand von 1:4 ging es nun weiter, als das mittlere Paarkreuz die nächsten Spiele bestritt. Die richtige Taktik hatte Carsten Pöschko indessen beim Erfolg in drei Sätzen gegen Jürgen Mack ab dem ersten Ballwechsel. Unzufrieden über seine 2:3-Niederlage gegen Henning Waschitschek war daraufhin jedoch Simon Dörr, obwohl er alles gegeben hatte. Bevor sich dann wenig später das untere Paarkreuz gegenüberstand, hatte das Spiel zu diesem Zeitpunkt einen Zwischenstand von 2: 5. Der gute Start half im Endeffekt nichts, so dass Mathias Kaufmann eine 1:3-Niederlage gegen Weiguo Peng kassierte. Bei seiner Drei-Satz-Niederlage gegen Volker Huy war für Markus Hauk letztlich wenig zu holen und der Punkt ging verdient an die Gäste. Vor dem Duell der Einser stand es mittlerweile 2:7. Ralf Miko kam mit der Spielweise von Andreas Siebert am Tisch wiederum gut zu Recht und musste im Gesamten lediglich einen Satz verloren geben. Die Partie endete mit einem 3: 1-Erfolg. Trotz des Satzverlustes wurde es dann unterm Strich also doch noch ein eher sicherer Sieg. Bemerkenswert war bei diesem Spiel, dass alle Sätze mit nur zwei Punkten Vorsprung ausgingen. Auf Messers Schneide stand das Spiel zwischen Markus Baumann und Jonas Semar, bevor sich der Gastspieler mit 11:6, 9:11, 11:6, 10:12, 7:11 durchsetzte. Einen Erfolg verpasste Carsten Pöschko bei seiner Vier-Satz-Niederlage gegen Henning Waschitschek. Das Spiel hätte also insgesamt auch knapper ausgehen können. Wie ausgeglichen das gesamte Spiel war, zeigt auch der Verlauf der einzelnen Sätze, die alle mit nur zwei Bällen Differenz endeten.

Nach diesem Ergebnis weist SG-Höpfingen/Walldürn nun ein Punktekonto von 3:19 Punkten auf, während der TTC Schefflenz vor dem nächsten Spiel, das am 26.03.2022 gegen den TSV Assamstadt ansteht, 21:3 Punkte zu verzeichnen hat. Die Mannschaft SG-Höpfingen/Walldürn bestreitet unterdessen das nächste Spiel am 01.04.2022 gegen den BJC Buchen II.

Statistik:
SG-Höpfingen/Walldürn
Doppel: Miko / Baumann 1:0, Pöschko / Hauk 0:1, Dörr / Kaufmann 0:1
Einzel: R. Miko 1:1, M. Baumann 0:2, C. Pöschko 1:1, S. Dörr 0:1, M. Kaufmann 0:1, M. Hauk 0:1
TTC Schefflenz
Doppel: Siebert / Huy 1:0, Waschitschek / Mack 0:1, Semar / Peng 1:0
Einzel: A. Siebert 1:1, J. Semar 2:0, H. Waschitschek 2:0, J. Mack 0:1, V. Huy 1:0, W. Peng 1:0

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 26.03.2022 (22:53) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").